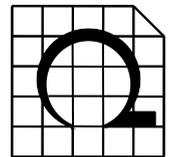


Übersichtsblatt



ABGRABUNG HIMMERICH, ERWEITERUNG

Antragsunterlagen für die Erweiterung einer Trockenabgrabung von
Kies, Sand und Lehm
gemäß § 3 Abtragungsgesetz NW

Übersichtsblatt

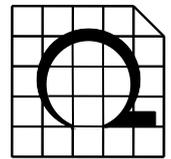
Antragsteller: Kieswerk Himmerich GmbH
Schleidener Aue 3
52525 Heinsberg

I. Angaben der Antragstellerin über das Abbau- und Betriebsgelände

Kreis: Kreis Heinsberg
Stadt: Heinsberg
Gemarkung: Randerath

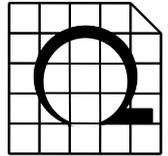
Vorhabensgebiet	Stadt	Gemarkung	Flur	Flst. Nr.	Flächengröße
Erweiterung	Heinsberg	Randerath	6	192, 193, 194, 196 tlw. , 197, 199 sowie 179 tlw.	ca. 28,96 ha
Bestehende Abgrabung			6	179 tlw., 185 tlw.	ca. 9,97 ha
Bestehende Zufahrt			8	541 tlw., 566 tlw., 568 tlw.	ca. 0,33 ha
Bestehende Zufahrt, nur Querung			8	419, 420, 421, 659 (alle tlw.)	
Zufahrt Nordwest			6	154 tlw., 155	ca. 0,29 ha
Zufahrt Nordwest Teilstück der K16			5	249 tlw.	
				Summe:	ca. 39,55 ha

Bisherige Nutzung: Ackerland
Geländehöhen: Teilbereich Nord
Im Mittel bei 63 mNHN
Teilbereich Mitte:
Im Mittel bei 69 mNHN
Teilbereich Süd:
Im Mittel bei 72 mNHN
Grundwasserstand 1955: Norden bei etwa 49,5 mNHN
und
Süden bei etwa 53 mNHN
Grundwasserstand 2019: Im Norden bei etwa 47,5 mNHN
Im Süden bei etwa 49,5 mNHN



II. Angaben der Antragstellerin über die beabsichtigte Abgrabungserweiterung

Humoser Oberboden:	ca. 0,3 m Mächtigkeit ca. 88.000 m ³
Abraum/Lehm:	ca. 1 m Mächtigkeit ca. 252.000 m ³
Kies und Sand einschließlich Zwischenschichten aus Lehm:	etwa 15,7 bis 18,7 m ca. 3.709.000 m ³
Böschungsgeometrie:	Böschungsneigung entlang der Außenböschungen 1:1,2
Beginn der Abgrabung:	Unverzüglich nach Genehmigung, voraussichtlich im Jahr 2024
Laufzeit:	Abgrabung Materialabbau 24 Jahre zusätzlich Restverfüllung und Rekultivierung 10 Jahre
Fristen wie geplant:	Abgrabung Ende Materialabbau 31.12.2047 Ende Rekultivierung 31.12.2057
Abbauverfahren:	Als Trockenabbau mittels Hydraulikbagger oder Radlader
Interne Erschließung:	Über interne Erschließungswege und Baustraßen.
Externe Erschließung:	Zur Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz sollen zwei Zufahrten genutzt werden. Die bestehende Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz in Richtung Südwesten bleibt weiterhin bestehen. Zur Entlastung der Ortslagen Randerath und Himmerich und für eine kürzere Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz in Richtung Nordosten ist eine zusätzliche neue Zufahrt geplant, welche direkt an die K 16 angebunden ist.
Betriebszeiten:	Montag bis Freitag: 6.00 bis 20.00 Uhr Samstag: 7.00 bis 16.00 Uhr



III. Angaben der Antragstellerin über die Herrichtung

Rekultivierung:	Vollverfüllung mit Anschluss an bestehendes Gelände Rekultivierung als Landwirtschaftsfläche und Kompensationsfläche
Bodenmaterial:	Verfüllung mit sauberem Bodenaushub
Folgenutzung:	Landwirtschaftliche Nutzung und Kompensationsfläche
Kompensationsmaßnahmen:	Überwiegend Ackerflächen. Auf Teilflächen halboffene Biotopkomplexe aus Gehölzen, Sukzessionsflächen, Ackerrandstreifen und Krautsäumen.